

MINI AUWALDZEITUNG

Zeitung des Hortes der Grundschule am Auwald

Ausgabe: 01/2018 April



Bild: Jasper Uhlmann

Comic Extra

In dieser Ausgabe sind extra viele Comics drin und es hätten auch noch mehr sein können!
Seite 19 / 20-21 / 24 / 27-28

Baustelle Schule

Interview und Umfrage zum Thema Mensa-Neubau auf sieben Seiten.
Seite 04-10

Einleitung

INTRO

Einleitung

Liebe Leser und Leserinnen

Wir freuen uns, dass wir in dieser Zeitung Chefredakteure sein dürfen. Ups, wir haben uns ja noch gar nicht vorgestellt. Wir sind Clara, Amelie und Leni und sind aus der Klasse 4c. Wir haben für euch in dieser Zeitung eine kunterbunte Auswahl an Themen bereitgestellt.

Die Redakteure wuselten durch das Haus auf der Suche nach Informationen, für euch.

Wie wir euch in der letzten Ausgabe schon gesagt haben, ist der Bau der neuen Mensa das Hauptthema in dieser Zeitung. Wir haben mal wieder lange an der Zeitung

gearbeitet, aber was lange währt wird gut. Natürlich gibt es, wie in jeder Ausgabe ganz viele knifflige und lustige Rätsel und Witze. Eigentlich hatten wir vor, noch die Hälfte der Zeitung mit Comics zu füllen aber die meisten waren so schön bunt, dass es traurig wäre die alle nur in schwarz-weiß zu sehen. Trotzdem sind viele Comics mit drin. Wir sind echt froh, dass die Zeitung fertig ist und ihr sie in den Händen halten könnt. Es hat wie immer Spaß gemacht und viel Arbeit gekostet.

Viel Spaß beim lesen!



E

Die Beiträge, die von Erwachsenen geschrieben wurden kennzeichnen wir mit diesem Zeichen.



Die neue Inhaltsseite

Inhalt

Seite 02:
Einleitung

Seite 03:
Inhalt

Seite 04-10:
Baustelle Schule - Die neue Mensa!
Einleitung
Interview mit der Achitektin
Umfrage
Worte zum Abschluss

Seite 11-12:
Mein Haustier
Ein Artikel von Lennart
Prinzler aus der 2. Klasse

Seite 13-14:
Schulschach
von Frau Gasch

Seite 15:
Lego
Ein Artikel von Alfred und
Anton aus der ersten
Klasse.

Seite 16:
Neues aus dem Hort
Die Kinderkonferenz stellt
sich vor.

Seite 17:
Geschichtenseite
Kurzgeschichte von Elena
und Carolin / Der
furchterregende Chronos

Seite 18:
Rezept für Mandelkekse
von Aaron Wolf

Seite 19:
Comicseite
mit Comics von Rune und
August

Seite 20-21:
Rabatz im Weltraum
Bildergeschichte von Arne
und Tim aus der 1d

Seite 22:
Mathe mit Maya
von vielen Redakteuren
ausgewählt und
zusammengetragen.

Seite 23:
Buntstiftseite
Was man mit Bunstiften so
alles machen kann ...

Seite 24:
Comicseite
ein Comic gezeichnet von
Leni, Clara und Amelie aus
der 4c.

Seite 25:
Die Seite mit den Witzen
gesammelt von Richard,
Noah, Jasper.

Seite 26:
Rätsel- und Spielseite
mit Rätseln
und Impressum

Seite 27-28:
Comicseite und
Impressum
ein Comic gezeichnet von
Lena Pahlke und Lene
Böhme aus der 4e.



Das ist ein Pluspunkt
und der steht für die
liebe Unterstützung
die wir bekommen
haben. War echt
lecker!

Danke!



Die Schule - eine Baustelle!



Baustelle Schule

Ihr werdet es jetzt ja schon langsam bemerkt haben, dass der Hof ganz schön geschrumpft ist. Bauzäune stehen im Weg herum und komische Leitungen liegen am Boden. Jetzt gerade im Winter ist die Sache vielleicht noch nicht ganz so störend, doch wenn die Sonne erstmal raus kommt und die Temperaturen steigen wird es enger auf dem Hof. Irgendwie werden wir schon damit zurecht kommen! Es ist ja irgendwie auch interessant! Viele Kinder haben sich schon am Bauzaun eingefunden um den Baggern und Bauarbeitern bei ihrer Tätigkeit zuzusehen. Langsam kann man ja auch etwas erkennen. Das Fundament ist fertig und so kann man schon sehen,

wie groß das Haus mal werden wird. Im nächsten Schritt werden dann die Wände hochgezogen. Aber da ihr wahrscheinlich noch keine Vorstellung habt, wie dieses Gebäude später mal aussehen soll, haben wir uns für euch die Bauzeichnungen besorgt. Aber auch das ergibt noch nicht das ganze Bild! Da gibt es noch viele Fragen. Was kostet das alles? Wer bezahlt das? Wer hat sich das ganze Haus überhaupt ausgedacht? Um diese Fragen klären zu können, haben wir ein Interview mit einer der verantwortlichen Architektinnen gemacht. Leider ist es in dieser Zeitung nicht möglich alle gestellten Fragen und Antworten abzudrucken. Darum haben wir eine Auswahl getroffen.

Wir wollen ja auch einen Baustellenartikel und keinen Baustellenroman. Vielleicht könnten wir so etwas auch später nochmal schreiben. Außerdem hatten wir vorher schon eine Umfrage mit den Kindern in unserer Schule gestartet um mal heraus zu bekommen was ihr über die ganze Bausache denkt.



Interview mit Architektin

Die Architektin Frau Irmela von Nordheim im Gespräch mit unserer Redaktion.



Guten Tag wir sind sehr erfreut, dass wir mit Ihnen einen Termin finden konnten und wollten fragen ob Sie sich vorstellen können.

Ja, das mache ich gerne. Ich bin richtig froh, dass ich euch mal kennen lerne, dass ich mal hier sein kann, dass ich nicht nur hier für euch arbeite, sondern dass wir uns auch mal treffen. Mein Name ist Irmela von Nordheim, ich bin Architektin und arbeite in dem Büro DNR, das heißt Daab Nordheim Reutler. Ich bin einer der drei Partner die das Büro führen und wir freuen uns, dass wir für euch die neue Mensa bauen dürfen.

Ich bin bald 55 Jahre alt und jetzt seit 25 Jahren in Leipzig und so ungefähr seit 15 Jahren selbständig in diesem Beruf.

Wie sind Sie auf die Idee gekommen, Architektin zu werden?

Das ist eine gute Frage. Da gab es eigentlich verschiedene Gründe! Als ich so alt war wie ihr und in die Schule gegangen bin, habe ich gerne gezeichnet und mich mit Kunst befasst. Also, ich habe Spaß daran gehabt etwas zu malen, zu basteln, zu bauen. Ich war dann auch gleichzeitig ganz gut in Mathe, Rechnen und Naturwissenschaften. Wie es

dann soweit kam, dass ich mit der Schule fertig war, kamen natürlich erst einmal verschiedene Möglichkeiten in Frage und mich hat dann eigentlich diese Kombination interessiert, also dass man dann schon gestalten kann, dass man kreativ sein kann und dass es aber auch gleichzeitig was mit Wissenschaft, mit Berechnungen zu tun hat und was ich ganz besonders toll fand und eigentlich auch nach wie vor toll finde, ist dass man die Sachen die man sich ausgedacht, die man geplant hat hinterher auch sehen und anfassen und nutzen kann. Also das ist ein Teil des Berufes der mir super viel Spaß macht

Interview

und ich freue mich schon tierisch darauf wenn ihr dann eines Tages durch die Mensa laufen könnt, euch dort hinsetzen könnt und das ist eigentlich das Schönste an der Sache.

Wie kamen Sie eigentlich auf die Idee, wie haben Sie geschafft das alles aufzuzeichnen?

Das geht natürlich immer ganz langsam und auch, wie soll man sagen, grob los. Wenn man so einen Auftrag bekommt: „Macht euch doch mal Gedanken zu so einer Mensa, wie groß die ist, wo die hin soll, wie das Grundstück aussieht.“ Dann fängt man natürlich an sich die Sachen anzuschauen, läuft hier rum und beguckt sich die Flächen und Räume wo Platz dafür ist und ir-

gendwann kommen einem da verschiedene Ideen in den Kopf wie es zu lösen sein könnte, wie es aussehen könnte und dann probiert man auch erstmal ganz viele verschiedene Sachen aus um zu gucken was ist besser, was ist schlechter, was funktioniert und was macht Probleme und dann schmeißt man ganz viele Sachen weg und irgendwann hat man dann den einen Ansatz wo man denkt: „So könnte es klappen!“ Das sind dann auch erstmal nur Bleistiftstriche auf dem Papier, auch wenn wir mit Computern arbeiten am Anfang fängt man wirklich erstmal rum zu malen und wenn dann die Sache so weit ist, das muss man dann auch erst noch alles diskutieren, also man denkt sich das alles nie al-

leine aus sondern man bespricht dann alles ganz früh, mit ganz vielen Leuten. In eurem fall mit der Schulleitung, mit der Hortleitung, mit den Ämtern in der Stadt also da kommen immer ganz viele Leute zusammen die da ihre Meinung mit dazu geben müssen. Dann geht es in die Computerverarbeitung und dann wird es immer konkreter und immer genauer und irgendwann ist dann so genau das man eine Baugenehmigung bekommen kann und dann ist es irgendwann so konkret das die Leute anfangen zu bauen.

Haben Sie schon einmal die Kinder gefragt was Sie von der Mensa halten?

Nein, ich kann auch nicht



mit Frau von Nordheim

einfach zu euch marschieren und sagen guck mal, was meint ihr denn dazu. Ich muss mich immer daran halten, wer für uns der direkte Ansprechpartner ist. Das ist dann in erster Linie der, der uns den Auftrag gibt, der sagt: "Hier das ist eure Aufgabe. Darum kümmert ihr euch!" Das ist in eurem Falle das Amt der Stadt für Gebäudemanagement, das alle öffentlichen Gebäude in Leipzig betreut und diese Leute haben dann immer die Aufgabe alles mit der Schulverwaltung, mit der Schulleitung zu koordinieren (vermitteln). Dann hat uns die Schulleitung gebeten, mit euren Eltern einen Termin zu machen wo alles mal vorgestellt und erklärt wurde und dann sind wir eigentlich, das ist in diesem Fall wahrscheinlich etwas schade, darauf angewiesen, dass Leute wie Frau Huppert als Hortleiterin und Frau Passira als Schulleiterin das irgenwo auch ein bisschen zu euch transportieren. Es ist mir schon klar, dass es ein langer Weg ist, aber da kommt man halt nicht drum herum.

Was bedeutet eigentlich das Wort Architekt?

Ach du Schreck! Das ist der Baumeister. Ich kann dir das jetzt nicht genau herleiten aber das ist glaube ich ein lateinisches Wort und

bedeutet „der erste Baumeister“ derjenige, der vom Wortsinn her auf der Baustelle die Planung oder die Baustelle leitet. Wenn ich jetzt Lateinisch könnte, könnte ich es dir vielleicht besser erklären. Ich weiß noch, dass ich es selbst einmal nachgesehen habe.

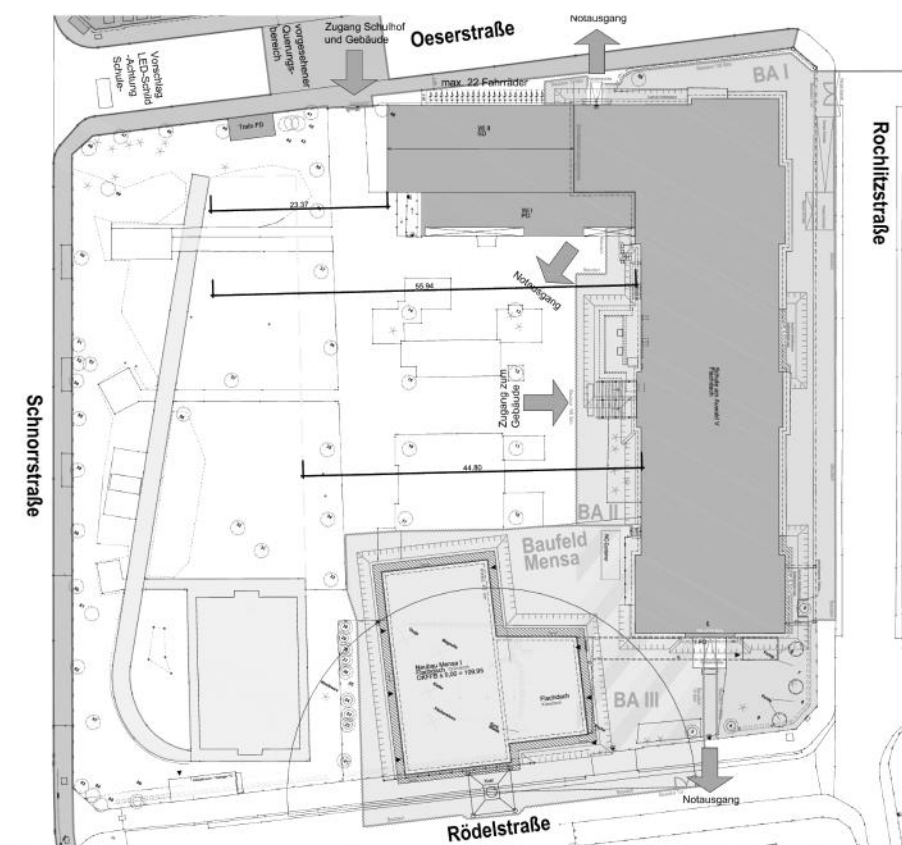
Was kostet so eine Mensa überhaupt?

Das ist sehr abhängig davon, wie groß sie sein soll und welche Kosten du alle mit reinrechnet. Es gibt unterschiedliche Summen, die am Ende alle mit in das Gesamtpaket mit eingerechnet werden. Also erstmal nur das Gebäude an sich, das ist immer der Betrag der für uns am Wich-

tigsten ist. Da sind dann aber solche Sachen wie Tische, Stühle Teller und Besteck noch nicht dabei und da sind wir jetzt bei diesem Gebäude wenn ich das richtig im Kopf habe bei 1,3 Millionen Euro. Das ist erstmal ein großer Posten und deswegen muss man halt auch lange warten bis dann so ein Gebäude gebaut werden kann weil das Geld dann in der Stadt Leipzig erstmal zur Verfügung stehen muss.

Wer bezahlt das alles?

Letztendlich sind es ja, weil es öffentliche Bauaufgaben sind Gelder die von euren Eltern und allen andern durch Steuerzahlungen bezahlt werden. Die Steuern



Interview mit Architektin

fließen in verschiedene Töpfe und die Stadt Leipzig hat mit dem Amt für Gebäudemangement die Aufgabe, diese Gelder für die anstehenden Aufgaben zu verwalten und bereitzustellen. Aber das Geld ist nur da, weil alle Leute für die Aufgaben die die Gemeinschaft betreffen Steuern zahlen.

Haben Sie früher auch in ihrer Schule Schulessen gegessen und wenn ja was für eine Mensa gab es da?

Da kann ich nun gar nicht mit reden, weil ich komme nicht aus Leipzig sondern aus Westphalen, also aus den alten Bundesländern und wie ich zur Schule gegangen bin, sah das da ganz anders aus. Also zu meiner Grundschulzeit da hatten wir nicht so lange Schule und es gab gar keinen Hort. Mittags, als die Schule zu Ende war, da sind wir nach Hause gegangen. Das war alles ganz

anders organisiert als es hier schon lange ist und wie es mittlerweile auch in den alten Bundesländern abläuft. Wie meine Kinder dann in die Schule gingen, habe ich das gesehen und fand das auch super, weil ich immer im Büro gearbeitet habe mir das eine riesige Hilfe war. Ich wusste, meine Kinder sind versorgt, die bekommen was zu essen und können in den Hort gehen und können da spielen und haben keine Längeweile. Das fand ich sehr toll, weil ich das als Schulkind nicht so kannte. Aber leider kann ich gar nichts dazu sagen wie ich in der Schule gegessen habe, das gab es bei uns nicht.

Was ist ihr Lieblingsessen?

Da muss ich nachdenken! Also ich mag super gerne Hühnchen, besonders Hühnchen mit Reis. Ich esse super gerne Gemüse und ich esse natürlich gerne was auch alle Kinder gerne essen Spaghetti

Bolognese und große Schüsseln mit Parmesan- käse und ich mag gerne Süßes.

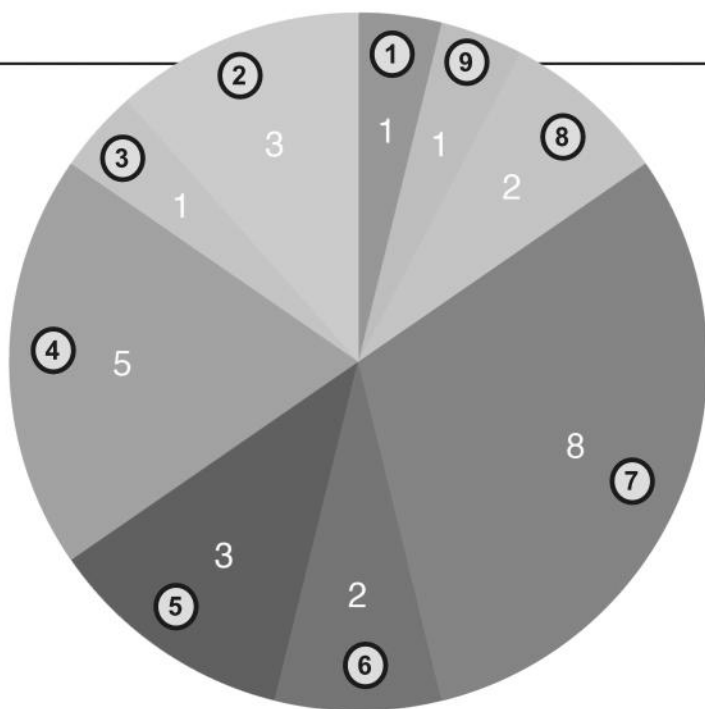
Vielen Dank für das Interview!

Ich bedanke mich, dass ich bei euch sein durfte, dass ihr das Interesse habt. Das ist schön, weil es ist auch für uns immer ganz wichtig, dass das was wir tun auf Interesse stößt und ich hoffe natürlich sehr, dass ihr Zufrieden sein werdet wenn es fertig ist und dann will ich vielleicht noch einmal einladen, damit ihr mal eine Architekturkritik abgebt und sagt, was euch gefällt und was euch nicht so gut gefällt. Das ist nämlich auch eine wichtige Sache für uns. Wir brauchen auch immer mal ein Feedback. Es wäre schön, wenn dann die Mensa so ein bisschen in Betrieb ist, dass ihr euch genau so wie heute eine Liste macht und drauf schreibt: „Gut ist alles das... Schlecht ist alles das ... Also wenn ihr nochmal ne Mensa baut macht es so!“

Super das machen wir!



Nachgefragt!

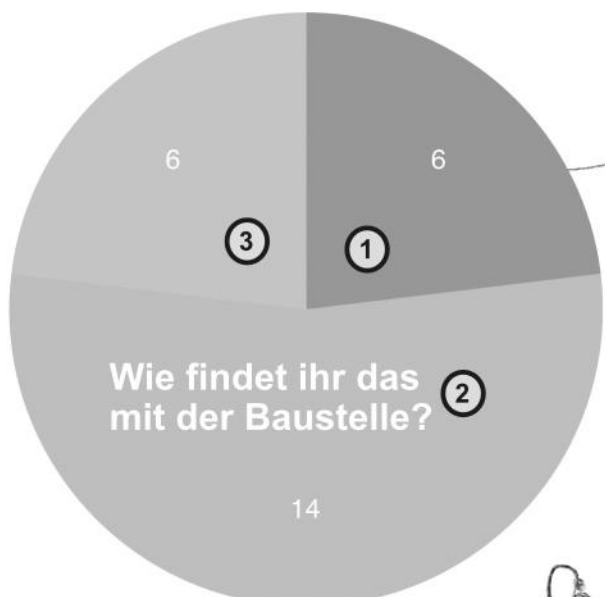
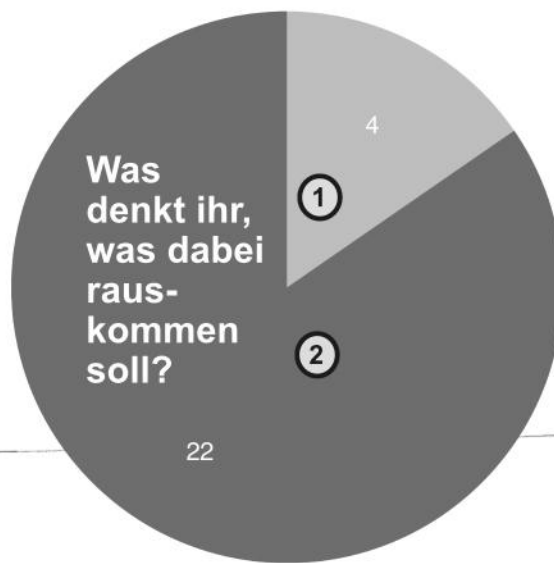


Umfrage

Hier seht ihr die Auswertung der Umfrage die Jasper, Maya und viele andere im Schulhaus und auf dem Hof gemacht haben. Sie haben insgesamt 26 Personen (kleine und große) nach ihrer Meinung gefragt. Das hat echt Spaß gemacht!

Wenn ihr euch wünschen könntet was hier gebaut werden soll, was würdet ihr bauen?

- ① eine Rakete
- ② Spieleparadies
- ③ keine Ahnung
- ④ neue Oase
- ⑤ Reiterhof
- ⑥ Reiterhof mit Bad
- ⑦ Schwimmbad
- ⑧ Fußballstadion
- ⑨ eine Schule



- ① Es ist gut!
- ② Es ist blöd!
- ③ Es ist gut aber zu laut!

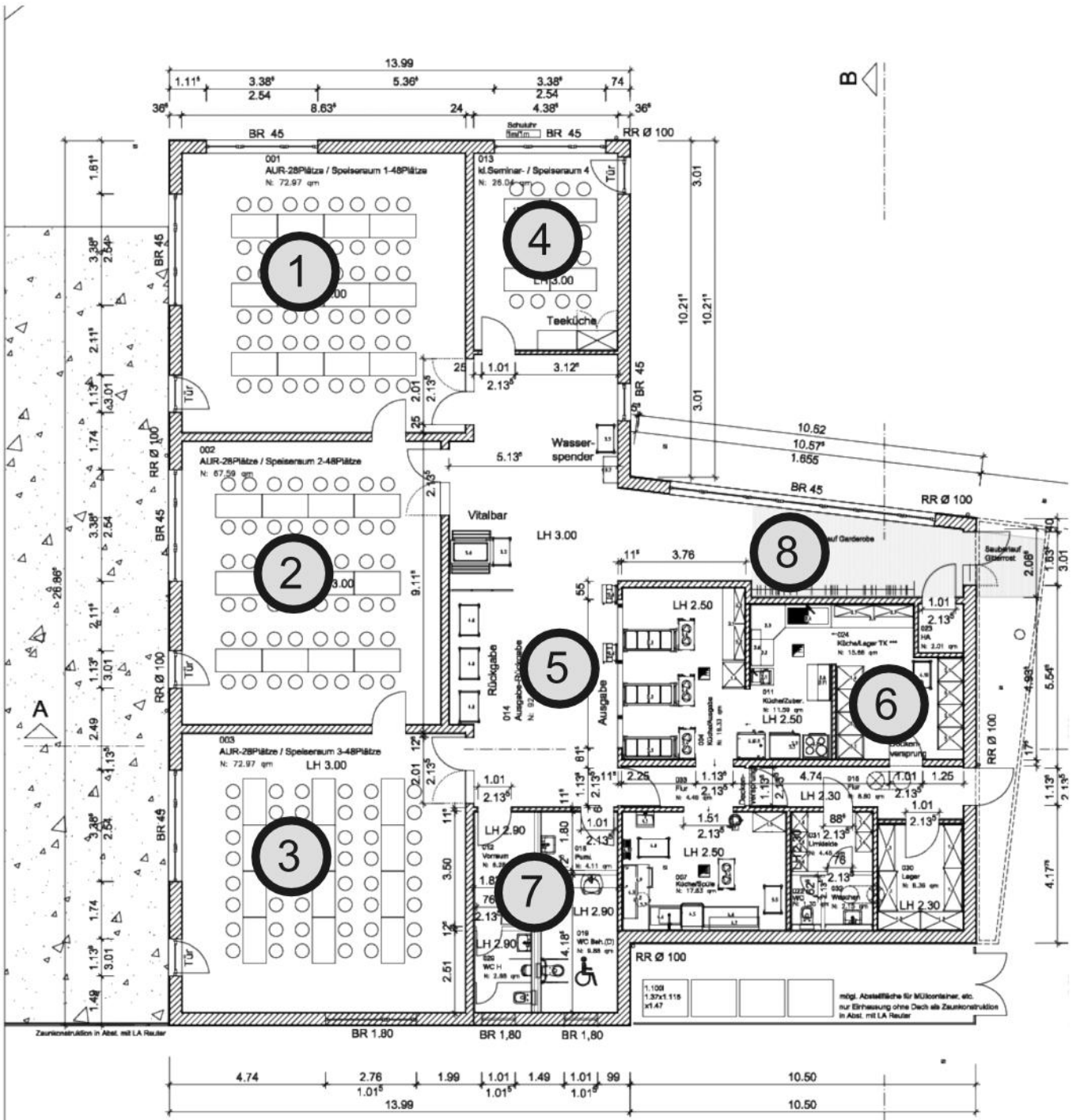
- ① keine Ahnung
- ② Mensa

Bild von Oskar Schöne



Die neue Mensa

- ① Speiseraum 01
- ⑤ Speiseausgabe und Rückgabe
- ② Speiseraum 02
- ⑥ Küche und Küchenlager
- ③ Speiseraum 03
- ⑦ Toiletten
- ④ Speiseraum 04
- ⑧ Eingangsbereich



LEGO

von Anton und Alfred

Wir mögen Lego sehr! Aber warum was über Lego schreiben? Weil wir beide sehr viel Lego haben, deswegen wollen wir was über Lego schreiben. Fünf oder sechs Kisten hat Anton und zwölf Kisten hat Alfred. (Wieviele Kisten haben die beiden dann zusammen?) Die meisten Kinder kennen Lego aber wir wollen was drüber schreiben. Wir denken nämlich, dass wir mehr wissen als ihr.

Was wir schon alles gebaut haben:

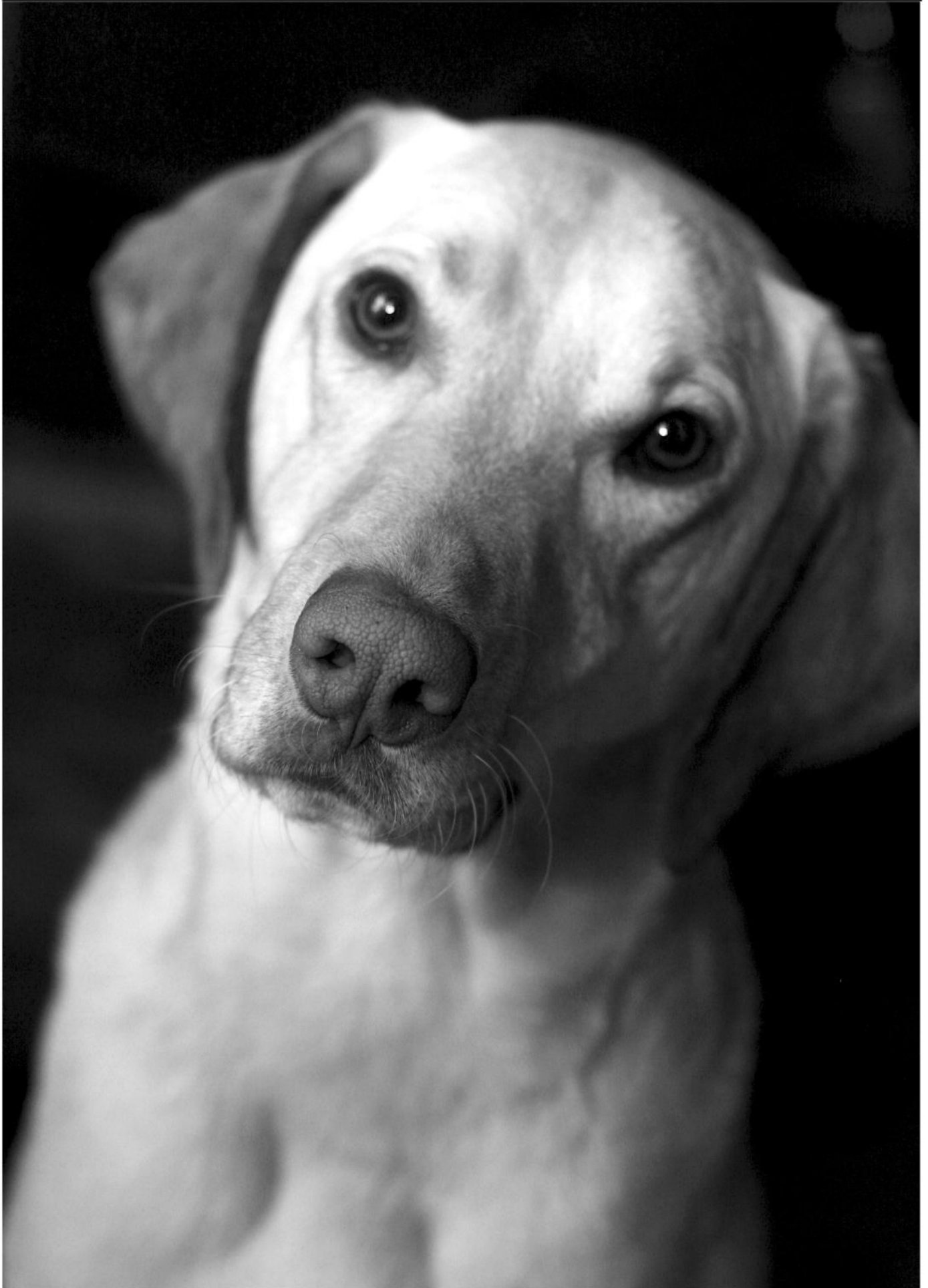
Flugzeuge, Raumschiffe, Häuser (aus dem Kopf), Autos, Schiffe, Raketen, U-Boote, Bäume, Hunde, Menschen,... Wir könnten hier noch ewig weiter aufzählen.

Welches Lego uns gut gefällt: Lego Ninjago
Das gefällt uns gut weil es dazu auch noch einen Film gibt und die Serie.

Wie wäre es denn wenn wir auch mal einen richtigen Legofilm drehen?



Mein Haustier



Mein Haustier

Mein Haustier

Hallo! Ich heiße Lennart und möchte mein Haustier vorstellen. Ich habe einen Hund. Er heißt Bounty und ist ein Mischling aus dem Tierheim. Er ist 6 Jahre alt und ein Rde. Er lebt seit 5 Jahren bei uns. Bounty ist ziemlich groß und geht mir bis zur Hüfte. Trotzdem ist er s. Jeden Tag gehen wir im Park spazieren. Das finde ich toll, weil ich mit Mama quatschen kann und es macht Spaß Bounty zu beobachten. Bewegung an der frischen Luft ist gesund sagt Mama. Bounty hat eine Getreideallergie. Deshalb kann er kein normales Hundefutter fressen und bekommt frisches Fleisch, Knochen und Innereien vom Hundefleischer. Bounty mag auch Obst und Gemüse, am liebsten Mhren. Im Garten mopst er sich gerne das Fallobst. Bounty hat einen richtigen Job. Er hilft Mama bei der Arbeit aber bekommt dafür kein Geld. Er ist ein Therapiehund. Das heißt er hilft kranken Menschen wieder gesund zu werden. Er kuschelt mit ihnen und geht mit ihnen spazieren. Ich finde cool dass mein Haustier einen Job hat.



Schulschach



Schulschacholympiade in Leipzig am 10.01.2018

Alle Jahre wieder ...
nehmen wir an der Schacholympiade in Leipzig teil, auch dieses Jahr wieder mit drei Mannschaften. Insgesamt spielten 34 Schulteams in diesem Turnier.

Die 1. Mannschaft der Schule am Auwald (1. Theo 4e, 2. Levi 3d, 3. Adrian 4e, 4. Magnus 3d, E Richard 3c) wurde ihrer Favoritenrolle bis einschließlich zur 6. Runde voll gerecht. Sie gewannen alle Spiele!

Unsere noch sehr junge 2. Mannschaft (1. Ole 2c, 2. Constantin 2a, 3. Laurenz 2c, 4. Gustaf 1e, E Maxim 1e) spielte auch bis zur letzten Runde an den vorderen Brettern.

So ergab es sich, dass beide in der 7. Runde aufeinander trafen. Unsere „Großen“ hatten bereits soviel Vorsprung erkämpft, dass sie schon als Sieger feststanden. Die „Kleinen“ brauchten unbedingt einen Sieg für einen Podestplatz – was im Teamwork unserer Spieler super gelang.

Schule am Auwald 1 = 1. Platz
Schule am Auwald 2 = 2. Platz

Damit sind wieder beide Mannschaften unserer Schule für das Landesfinale qualifiziert!

Im letzten Jahr errang die Mädchenmannschaft der Schule am Auwald (alle nun 5. Klasse) den 1. Platz bei der Deutschen Schulschachmeisterschaft in Friedrichroda. Dieses Schuljahr traten wir mit einer neu aufgestellten und der jüngsten Mädchenmannschaft des Turniers an:

1. Mila 2b,
2. Paula 1c,
3. Lara 1c,
4. Julia 2c,
E Nura 2b.

Sie erreichten aber immerhin den 4. Platz. Lara konnte mit 4,5 und Julia mit 4 Punkten aus 6 Runden zu dem guten Ergebnis beitragen.

Herzlichen Glückwunsch!





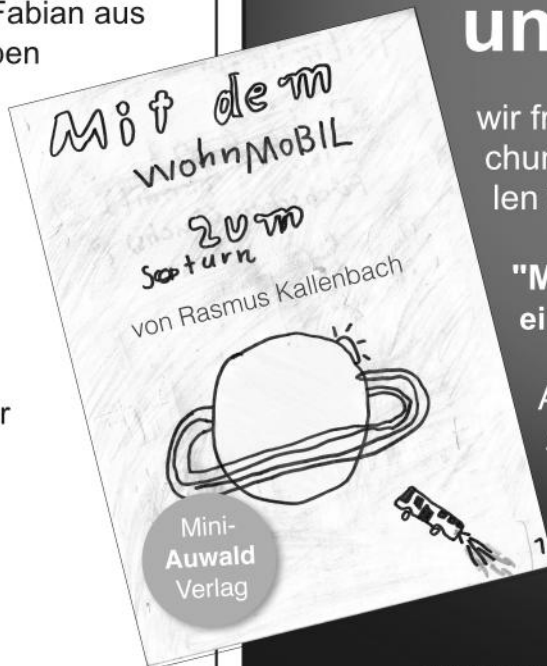
Briefkasten

Liebe Mini-Auwald-Zeitung

...
So fängt das hier ja meistens an aber dieses Mal nicht. Wir von der Mini-Auwaldzeitung möchten uns entschuldigen weil wir in der letzten Zeit unseren Briefkasten vernachlässigt haben. Das lag auch daran, dass unser Schlüssel für den Briefkasten abhanden gekommen ist.

Das ist ein großer Verlust! Unser lieber Hausmeister hat uns vor kurzer Zeit wieder Zugang verschafft und dabei haben wir die Karten von den Sommerferien gefunden. Eine davon kam vom Gardasee aus Italien zu uns und wurde von Fabian aus der 4c geschrieben und die andere kam aus Tirol von Frau Huppert und ihrem Mann.
Danke!!!

Der Rest war nur Staub!



Neuigkeiten aus dem Hort

NEUER



COMIC

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, euch ein Neuveröffentlichung des Mini-Auwaldverlags vorstellen zu dürfen.

**"Mit dem Wohnmobil zum Saturn"
ein Comic von Rasmus Kallenbach**

Auf dreizehn Seiten könnt ihr das Abenteuer von Tobi, Lino und Füchsen miterleben. Es lohnt sich auf jeden Fall und wir wünschen viel Spaß beim lesen.

<http://www.schule-am-auwald.de/archives/category/hortzeitung/mini-auwaldverlag-hortzeitung>

Geschichtenseite

**Willkommen
im Reich der
Mythen**

DIE GÖTTER

und der furchterregende Kronos.

Kurzgeschichte von Elena und Carolin

Du glaubst zwar nicht an Götter, aber es gibt sie doch! Ich möchte dir die Geschichte vom furchterregenden Kronos erzählen. Also hör mir gut zu!

Vor langer Zeit lebte Kronos mit seiner Frau Rhea in einer sehr düsteren Grotte. Bald bekam Rhea ihre ersten Kinder. Kronos hatte Angst, dass jemand mehr Macht hätte als er. Deshalb verschlang er seine Kinder. Natürlich fand Rhea das nicht toll. Sie konnte es nicht verhindern, denn Kronos drohte ihr sie auch zu verspeisen.

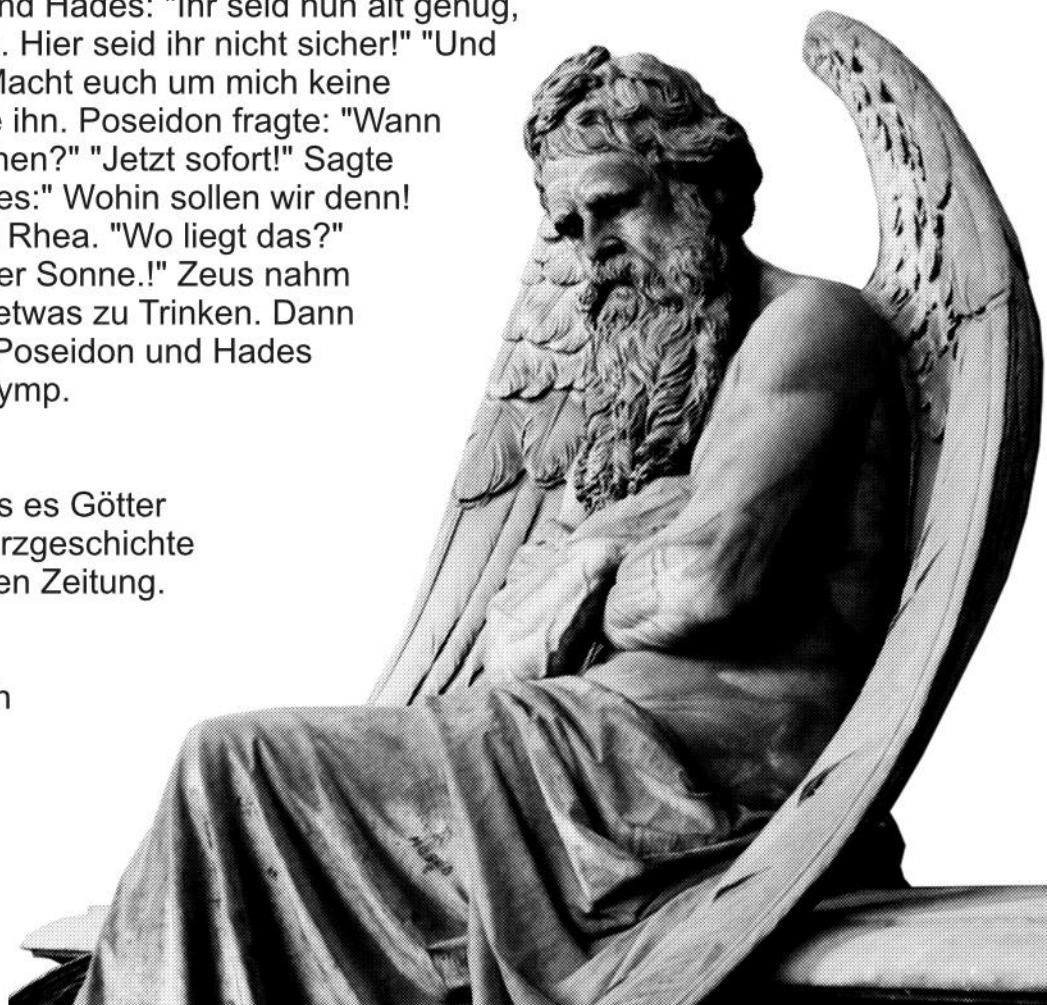
Eines Tages bekam Rhea drei Kinder. Ihr Herz wurde warm und sie dachte: "Meine armen Kinder, ich lasse sie nicht sterben!" Dann versteckte Rhea ihre Kinder und sie nannte sie Zeus, Poseidon und Hades. Bald darauf sagte Rhea zu Zeus, Poseidon und Hades: "Ihr seid nun alt genug, ihr müsst jetzt gehen. Hier seid ihr nicht sicher!" "Und du?" Fragte Zeus. "Macht euch um mich keine Sorgen," beruhigte sie ihn. Poseidon fragte: "Wann müssen wir denn gehen?" "Jetzt sofort!" Sagte Rhea. Da sagte Hades: "Wohin sollen wir denn!" "Zum Olymp!" sagte Rhea. "Wo liegt das?" Rhea sagte: "Folgt der Sonne.!" Zeus nahm sich etwas Brot und etwas zu Trinken. Dann machten sich Zeus, Poseidon und Hades auf den Weg zum Olymp.

Glaubst du jetzt, dass es Götter gibt? Die nächste Kurzgeschichte kommt in der nächsten Zeitung.

Tschüß.
Eure Elena Zehmisch
und Carolin
Annalena Hartwig.

MYTHEN

Das sind Geschichten (zum Beispiel von Göttern), die dir jemand erzählt und von denen er auch will das du sie glaubst. Ein Mythos bleibt solange ein Mythos bis der Inhalt bewiesen ist. Also wenn morgen jemand kommt und dir erzählt, dass er auf dem Schulweg eine rosa Kuh gesehen hat, bleibt das solange ein Mythos bis du sie auch siehst und die Geschichte für dich wahr ist.



Kekse, Kekse, Kekse...



Die Mandelkekse

von Aaron Wolf

Ich finde die Mandelkekse einfach lecker. Deswegen schreibe ich diesen Artikel.

Jetzt das Rezept:

500 g Mehl
200 g Butterschmalz
250 g süße Mandeln
350 g Zucker + 3 Tl. Kakao
2 Eier
½ Backpulver
1 p. Zimt
etwas Bittermandelaroma
1 Priesse Salz

Den Zucker mit Kakao, Zimt und Salz in einer Schüssel mischen, den zerlassenen Butterschmalz dazugießen und das Ganze mit 2 Eiern gut verrühren (Zucker sollte möglichst aufgelöst sein). Dazu die ganzen Mandeln geben, ebenso nach und nach das Mehl mit dem Backpulver gut verrühren. Am Ende Würste formen und auf einer Platte über Nacht kalt stellen. Am nächsten Tag sind sie fest, man kann sie in dünne Scheiben schneiden und kurz (ungefähr 8 Minuten) backen. Umluft 200°C

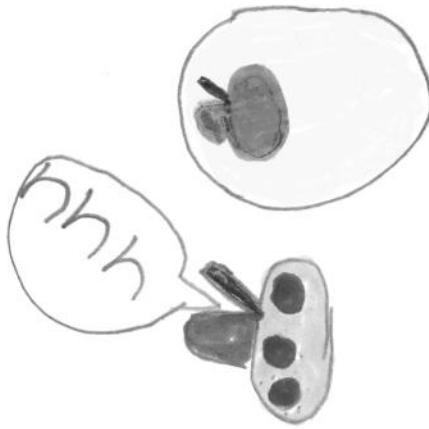
Bildergeschichte von Arne und Tim aus der 1d

Kabatz im Weltall

1. Zwei Raumschiffe fliegen durch den Weltraum. Das Eine beschießt das Andere und das getroffene sagt „Ahhh...“



2. Das liebe Raumschiff findet einen Planeten und sagt „Ufff“ aber das böse Raumschiff ist schon da.



3. Ein anderes Raumschiff hat keinen Treibstoff und sagt traurig „AAA“



4. Dann findet es eine Raumfahrt-tankstelle und da wohnt jemand auf dem Dach.



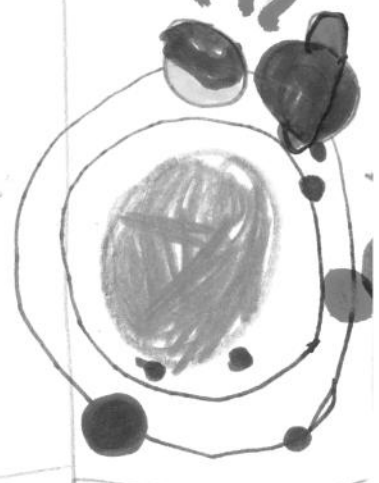
5. Auf den Planeten Saturn hat jemand eine Bombe gelegt.



6. Das ist die Erde und alle sagen „UUU“ und „AAA“ weil gerade ein Astroid auf die Erde zufliegt.



7. Das ist unser Sonnensystem



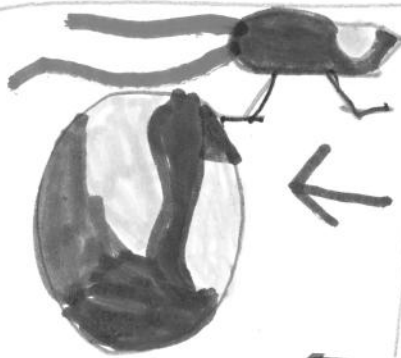
8. Ein Polizeiraumschiff rast mit Blaulicht durch das Weltall.



Bildergeschichte

Rabatz im Weltraum

9 Das Polizeiraumschiff fliegt zur Erde und rettet alle.



10 und

11 Das sind zwei Planeten. Auf dem einen wohnt Arne auf dem anderen Tim und die beiden unterhalten sich über die Bildgrenze.



12 Arne und Tim fliegen zusammen zurück zur Erde.

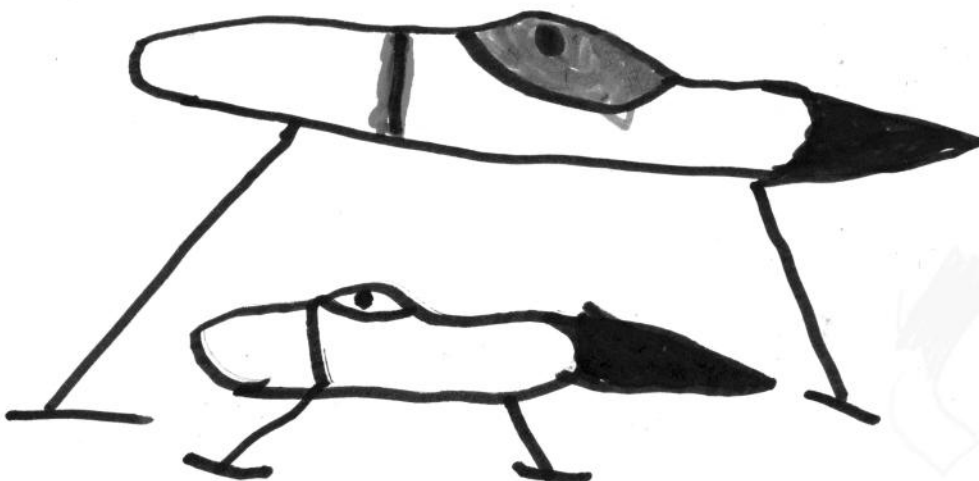


Bild von ... keine Ahnung! War leider kein Name drauf.

Die Comicseite

geschrieben von Clara, Amelie und Leni aus der 4c

1. Sara
Lena

2. Lena und Sara Beste Freunde

3. Der erste Tag nach den Sommerferien
kleiner Baum
Sara: Ab gehts zur Schule
Lena: Ich freu mich schon auf Sara

4. Ich freu mich schon auf Lena!
Saras Haus

5. na, endlich bist dada!
Da ist sie!

6. Hier Lernen Sara und Lena

7. Ab gehts in Urlaub
Heut Montag

8. Happy End

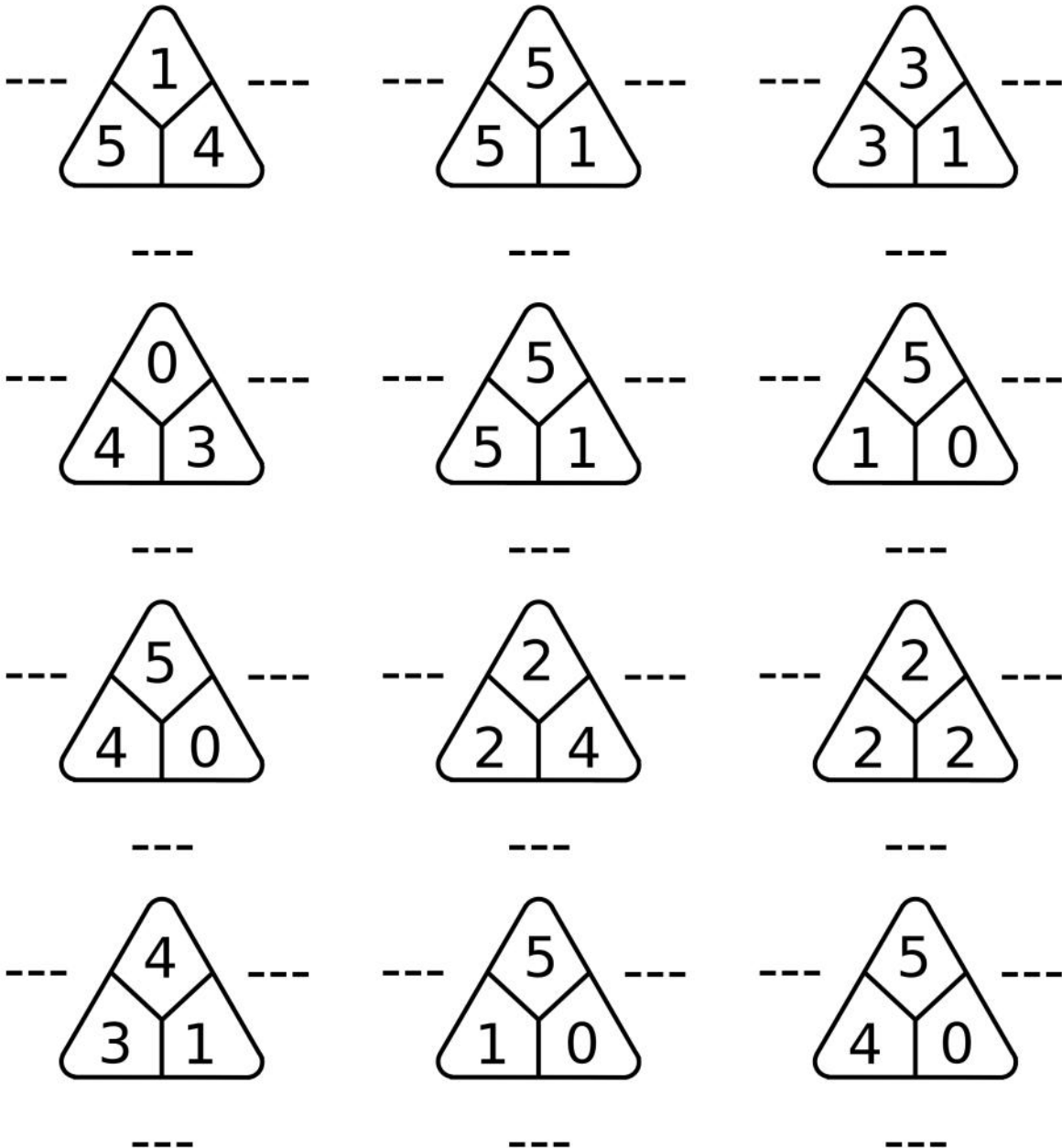
Eltern
Saras Papa
Lenas Mama



Maya aus der 2b hat sich für euch ein paar Matheaufgaben einfallen lassen, damit ihr eure grauen Zellen trainieren könnt.

Hier noch schnell wie ihr sie lösen könnt, und dann geht es ran an den Speck! Ihr könnt die Zahlen miteinander addieren, subtrahieren oder multiplizieren. Übt das, was ihr schon gelernt habt oder was ihr euch zutraut.

Viel Spaß beim Rechnen!





Konstruieren mit Stiften

Manchmal sitzt man in der Redaktion der Mini-Auwaldzeitung und muss über viele Dinge nachdenken. Was für einen Artikel schreibe ich? Wie soll die nächste Ausgabe aussehen? Hab ich auch alles richtig geschrieben? ...

Da hilft zwischendrin nur etwas Ablenkung! Stifte sind bei unseren Redaktionstreffen ja auch immer genügend da. Warum nicht einfach mal einen Turm daraus bauen? Maya und August haben so nebenbei diesen wundervollen Stifteturm gebaut und damit

mehrere Fragen auch gleich beantworten können. Das ist was für die Zeitung! Das sieht gut aus! Das kann rein! Echt gut gebaut ein Wunder, dass der so groß geworden ist. Maya und August haben ihn auch ganz vorsichtig wieder abgetragen damit keine Miene beschädigt wird.



von Herr Strelow

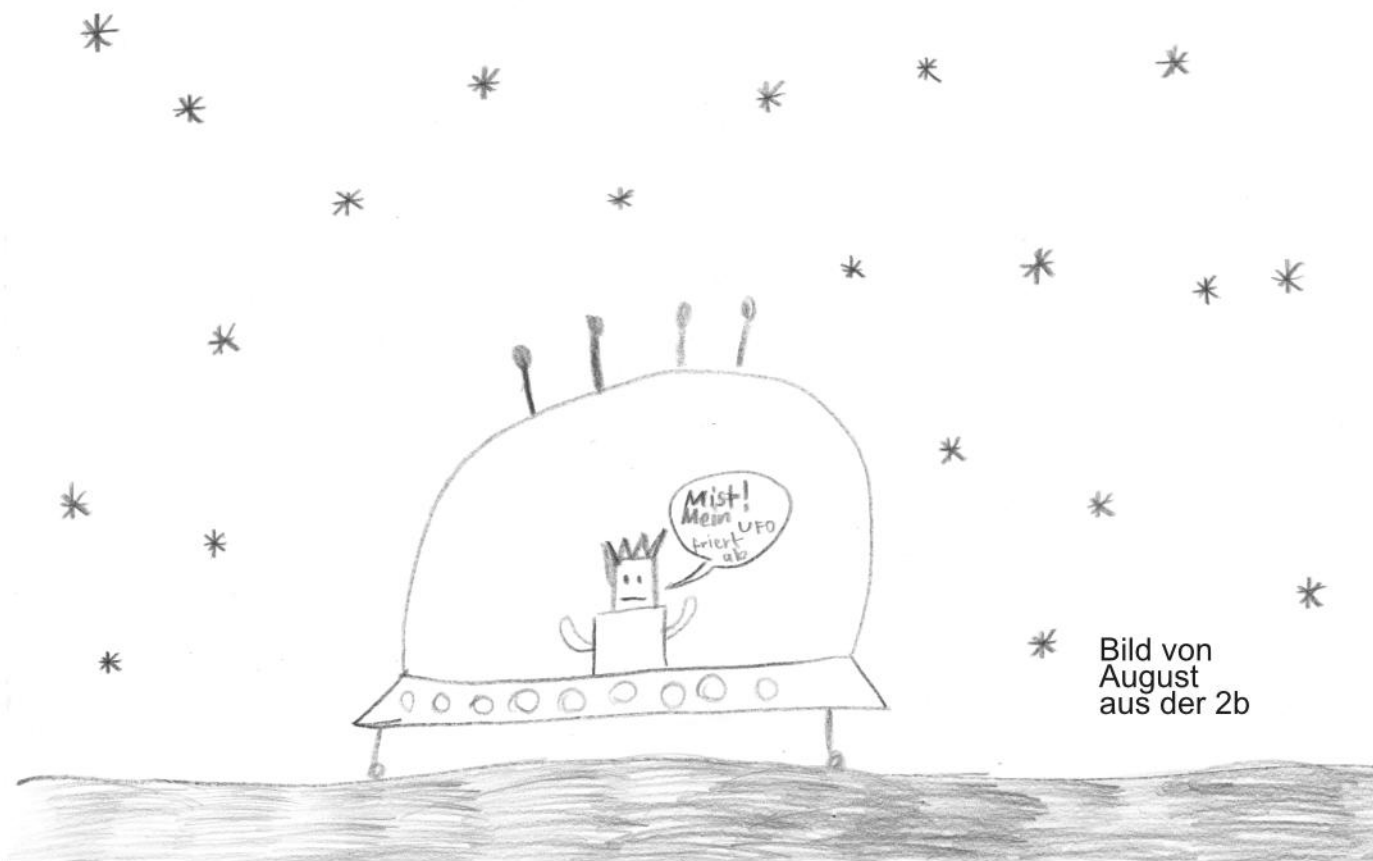


Bild von
August
aus der 2b

Die Seite mit den Witzen

Zwei Mücken im Auto. Meint die eine: „Stopp mal, hab 'ne Fliege im Auge.“

Zwei Creeper im Keller, sagte der eine: „lass mal hochgehen“.



Ich bin klein aber fein!

Von Amelie Fröhlich



**Was ist rot und steht in der Ecke?
Ein Kind das mit einer Ketchupflasche herum gespielt hat**



**Was sagt der Hase zum Schneemann?
"Möhre oder Föhn!"**

Bild von Hannes aus der 1d

Drei Mäuse gehen spazieren. Da sehen sie eine Katze. Zwei Mäuse schrecken zurück eine aber macht: "Wau-Wau!". Da bekommt die Katze Angst und rennt weg. Da sagt die eine Maus: "Es ist schon gut eine Fremdsprache zu können."

Nach dem Foul kniet der Stürmer auf dem Spielfeld und schmiert Salbe auf den Rasen. „Was machst du denn da?“, fragt sein Mannschaftskollege. „Der Arzt hat gesagt, ich soll die Salbe auf die Stelle schmieren, auf die ich gefallen bin!“

Treffen sich zwei Schnecken die eine kam nicht

**Was essen Gespenster am liebsten:
„Spuketti“**



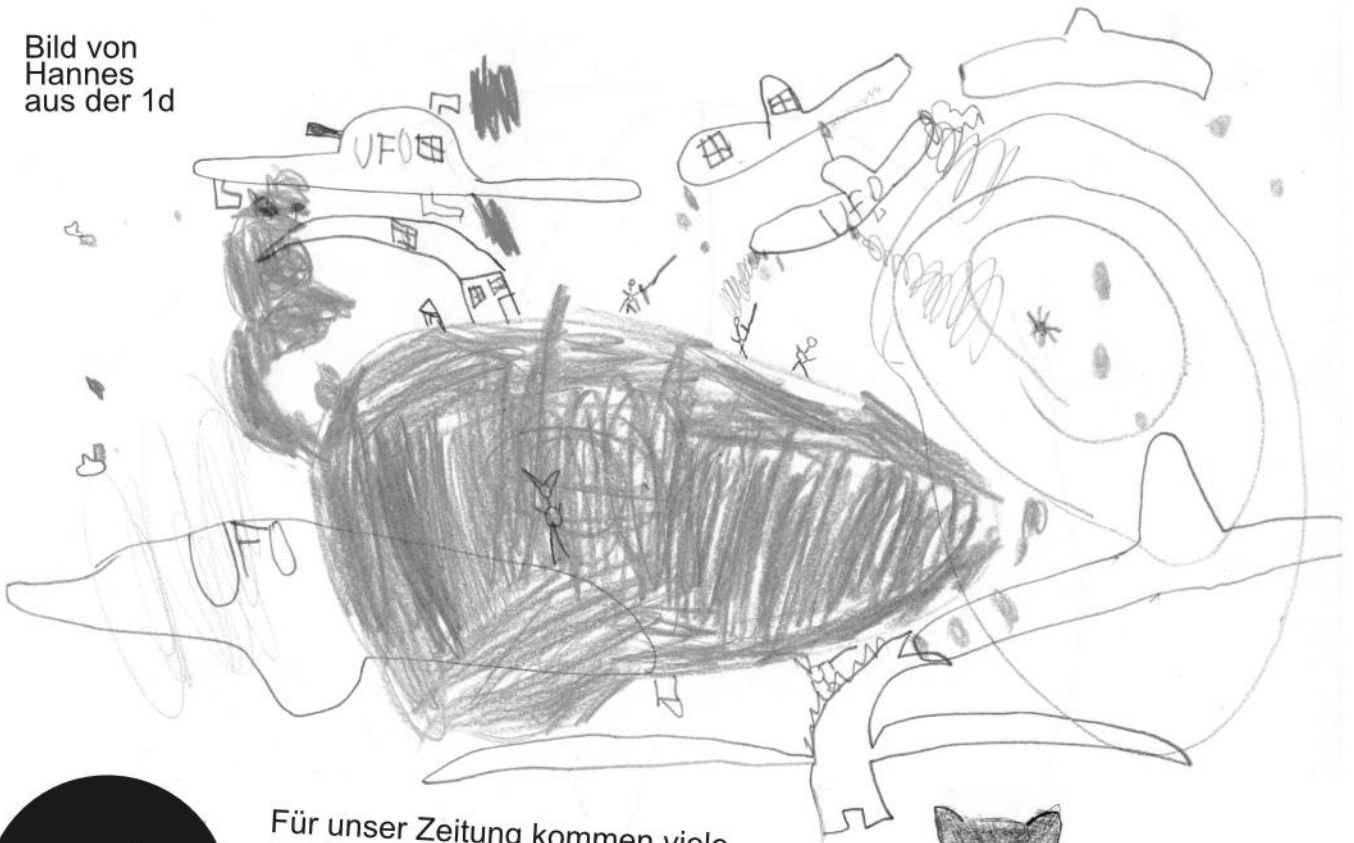
**Was essen Autos am liebsten:
„Parkplättchen“**

Ich verkleide mich als Clown

Bild von Clara aus der 4c

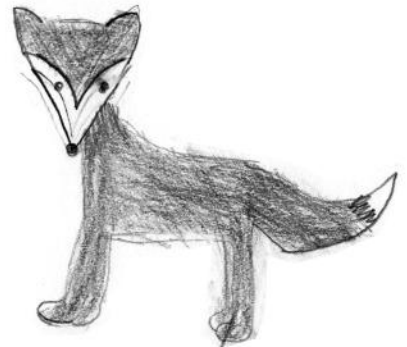
Die Bilderseite

Bild von Hannes aus der 1d



Cooler Bilder

Für unser Zeitung kommen viele schöne Bilder zusammen aber leider schaffen es nicht alle in die Zeitung. Hier haben wir mal Platz für eure Kunstwerke. Danke für eure Mühe!



Königin in der Halle



Bild von Maya aus der 2b



Bild von Alfred aus der 1d

Die Rätsel- und Spielseite

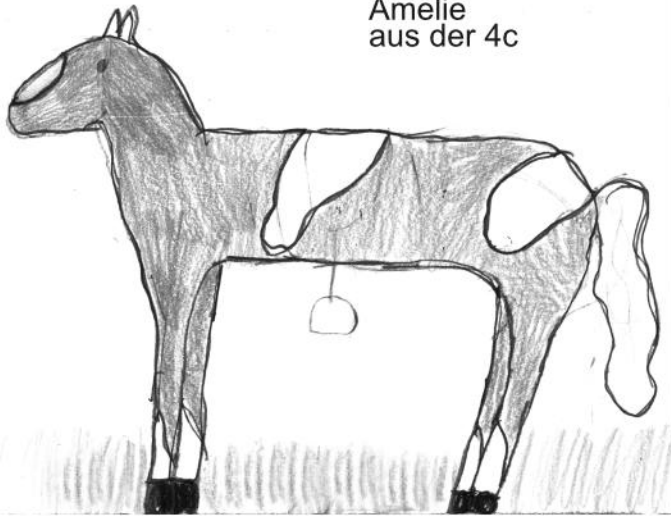
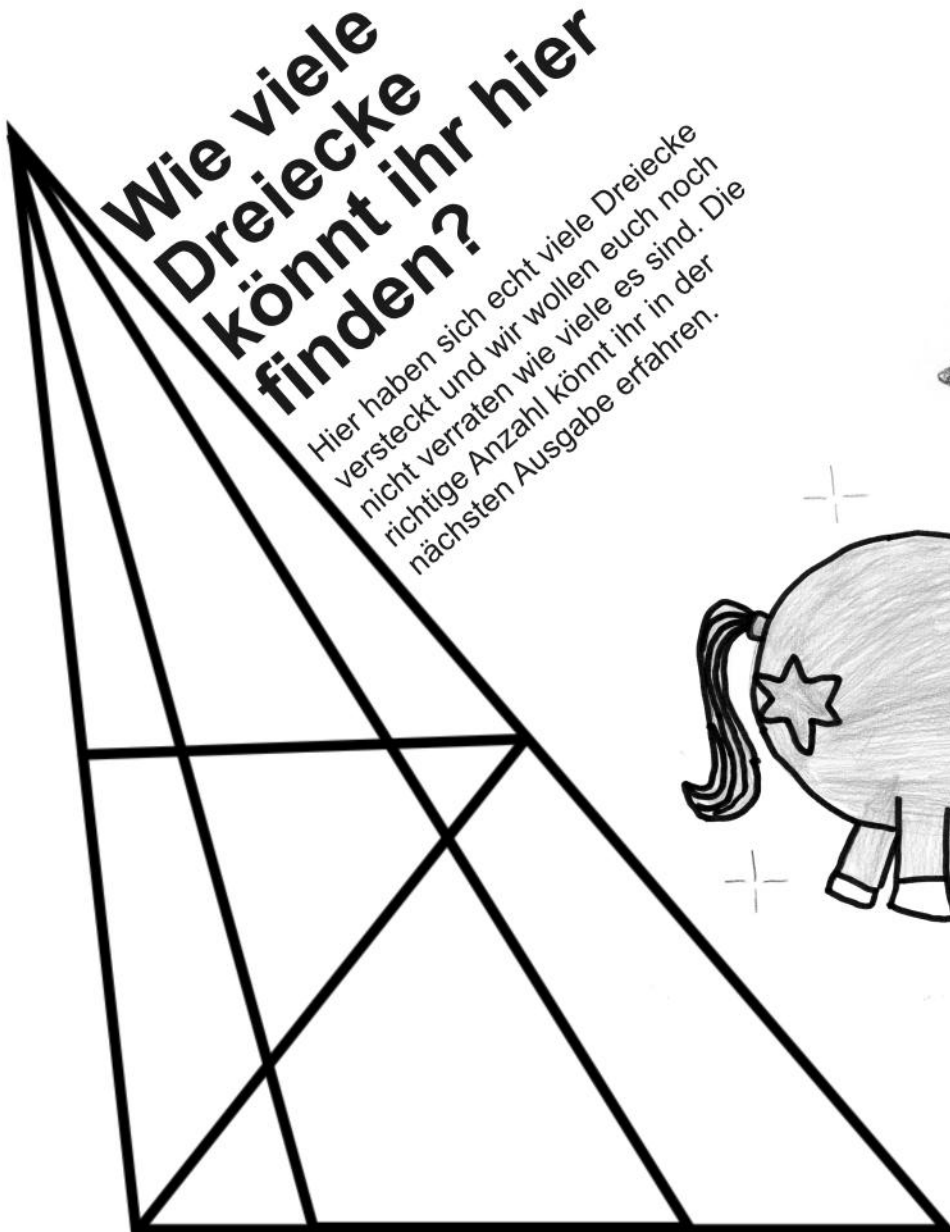


Bild von Amelie aus der 4c

Schachrätsel

Weiß kann in einem Zug matt setzen.

8	♠	♞	♜	♚	♞	♚	♜	♚
7	♞	♜	♚	♚	♞	♚	♜	♚
6					♞			♚
5			♜					♚
4						♞		
3		♞	♚					
2	♚	♚	♚	♚		♚		
1	♚					♚	♚	♚
	a	b	c	d	e	f	g	h



Wie viele Dreiecke könnt ihr hier finden?

Hier haben sich echt viele Dreiecke versteckt und wir wollen euch noch nicht verraten wie viele es sind. Die richtige Anzahl könnt ihr in der nächsten Ausgabe erfahren.

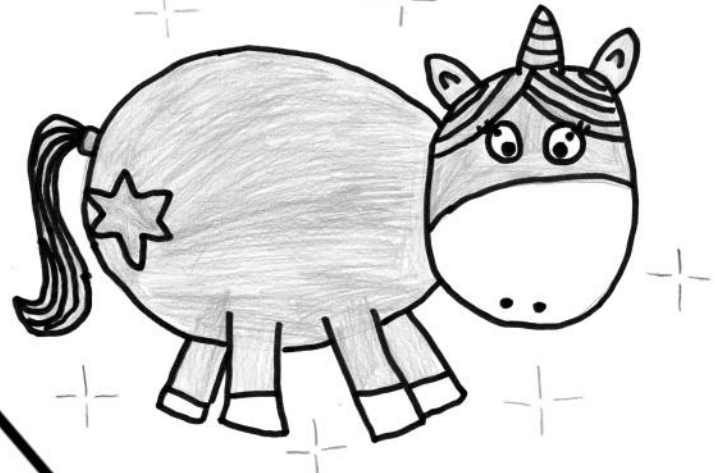


Bild von Leni aus der 4c

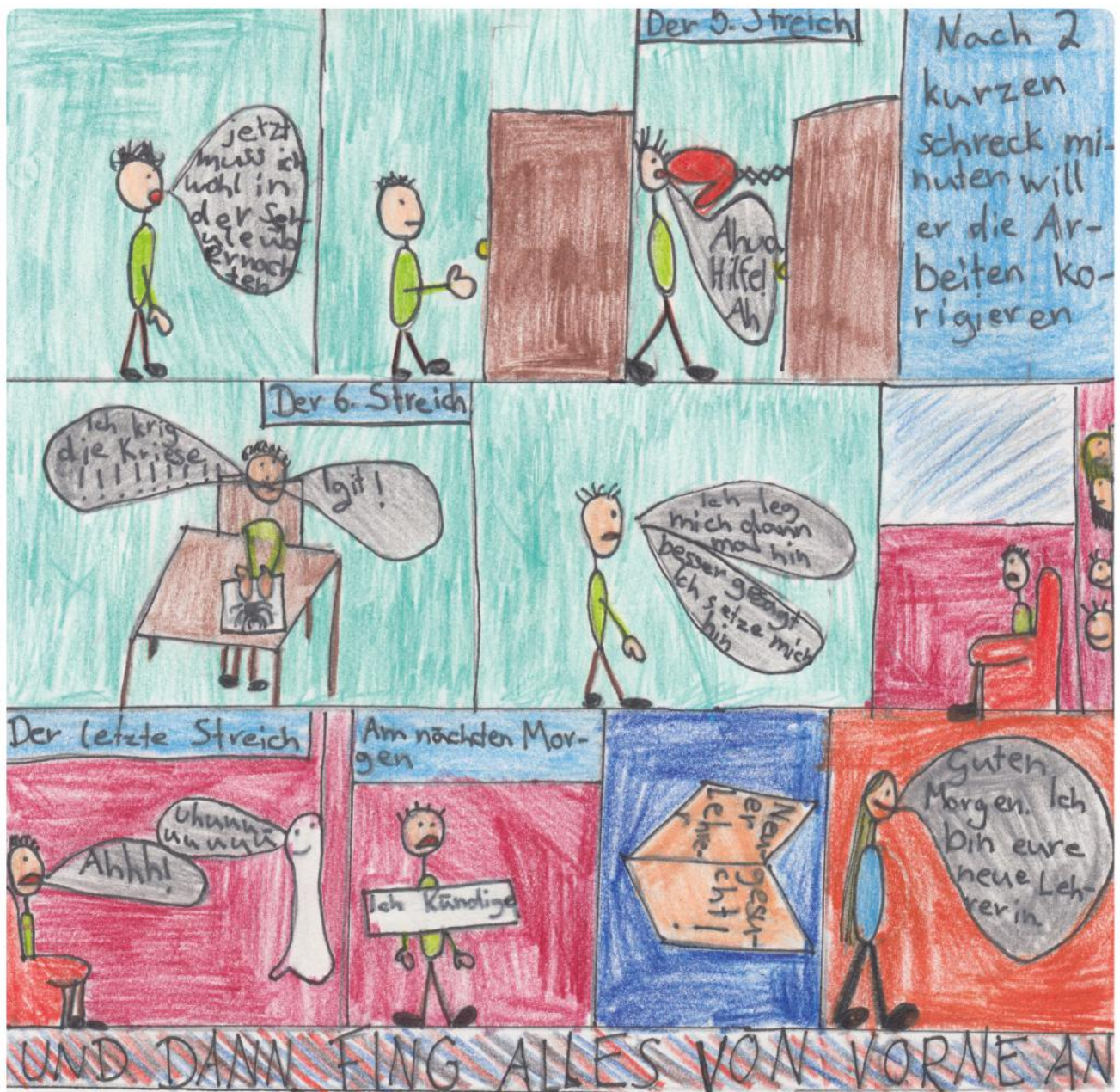
Die Comicseite

geschrieben von Lena
und Lene aus der 4e



Die Comicseite

gezeichnet von Lena und
Lene aus der 4e



Comic von: Lena Pahlke und Lene Böhme

Impressum

Hortzeitung des Hortes der GS am Auwald / Rödelstraße 6 / 04229 Leipzig

Auflage: 150 Druck: Vervielfältigungsstelle der Stadt Leipzig

Chefredakteur für 34. Ausgabe: Clara Hrach, Leni Fritz, Amelie Frühauf

V.i.S.d.P.: Herr Strelow / Betreuung und Layout Herr Strelow

Die Redaktion: Oskar Schöne, Anton Heumann, Karl Alfred Adamitz, Richard Schmidt, Fabian Faroß, Leni Fritz, Lennart Prinzler, Rune Hinz, Agelina Ollhäuser, Noah Degenkolb, Jasper Uhlmann, Maya Koch Sanchez, Mathilda Küchler, Emil Hardt, Elena Zehmisch, Amelie Frühauf, Clara Hrach, Theo Conradi, August Karte, Aaron Wolf, Arne Bruchnik, Stanley Liebner, Ulrich Dworakowski,

Webseite: www.schule-am-auwald.de/hortzeitung

Mail: hort-auwald-gs@horte-leipzig.de